

Aus dem Jahresbericht der Schweiz. Beratungsstelle für Unfallverhütung für das Jahr 1955

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-
Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **29 (1956)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-517250>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

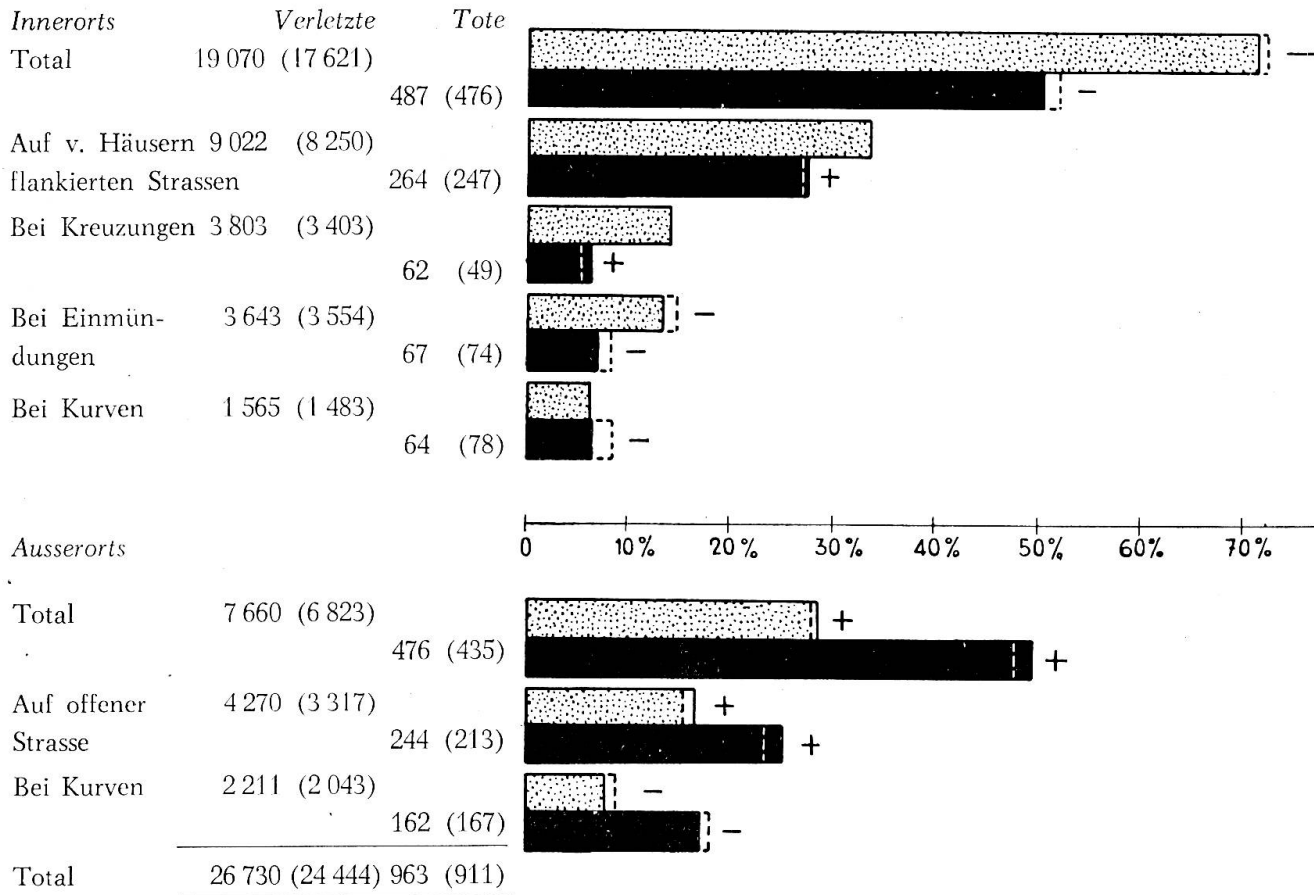
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

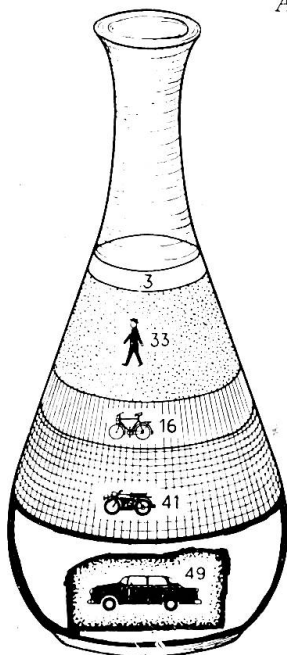
Aus dem Jahresbericht der Schweiz. Beratungsstelle für Unfallverhütung für das Jahr 1955 entnehmen wir folgende Einzelheiten, die wir kommentarlos weitergeben:

Unfallbeteiligte nach Unfallstellen



Innerorts haben die Unfälle — im Gegensatz zum Vorjahr — wesentlich zugenommen, so vor allem auf den durch Häuser flankierten Strassen, wie auch bei den Kreuzungen. Ausserorts haben vor allem die Unfälle (Verletzte und Tote) eine starke Zunahme auf offener Strasse erfahren, was nicht zuletzt auf die oft übersetzten Geschwindigkeiten zurückzuführen ist.

Alkohol als Todesursache bei Verkehrsunfällen



- Lastwagenfahrer
- Fussgänger
- Radfahrer
- Motorradfahrer
- Personenwagenlenker

Die Zahl der durch übermässigen Alkoholgenuss verursachten Unfälle nahm gegenüber dem Vorjahr nicht zu, dagegen waren die Unfallfolgen bedeutend schwerwiegender. 142 Personen (13,9 Prozent aller tödlich Verunfallten) waren die Opfer derartiger Unfälle.

Alkohol als Ursache tödlich verlaufener Unfälle

Zahl der Unfallursachen	Unfallverursacher
40	Personenwagenlenker
2	Lastwagenlenker
43	Motorradfahrer
16	Radfahrer
30	Fussgänger
3	andere Fahrzeuge